

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Waldbirch (St. G.) stellte den Lehrergehalt von 1500 Fr. auf 1600 Fr. Der Schulrat wollte auf 1700 Fr. gehen. Momentan ist es eben bei der überall sich bemerkbar machenden Krisis sehr risikiert, mit Besoldungserhöhungen vor die Bürger zu treten; auch erstellte die Gemeinde ein neues Schulhaus für 130 000 Fr. —

Zuckenriet (St. Gallen) gewährte eine Lehrerbefoldung von Fr. 1600, Fr. 100 Personalzulage und voller Pensionsbeitrag.

Niederhelfenschwil fixierte den Gehalt des Oberlehrers auf Fr. 1600.

Die Lehreraufbesserung in Bayern erfüllt die Wünsche, welche in Petitionen der einzelnen vorhandenen Lehrerkorporationen aller Richtungen gemeinsam ausgesprochen wurden. Es geschieht eine Vermehrung und Erhöhung der Dienstalterszulagen und zwar noch über die geäußerten Wünsche hinaus. Man muß die Loyalität des Kultusministeriums anerkennen, das mit 4 450 000 Mark dem Lehrerstande beispringt. Es wird eine wesentliche Förderung des Lehrstandes eintreten.

Schwyz. Die Alpthaler erhöhten ihrem sehr verdienten Pfarrherrn den Gehalt um 300 Fr.

Briefkasten der Redaktion.

Dieser Nummer liegt die zweite Beilage zum Bücherkataloge des Schweiz. kath. Erziehungsvereins bei. Dem rührigen Eifer der fragl. Kommission mein aufrichtiges Kompliment! —

Pension Gubel b. Menzingen, Kt. Zug.

◀• 900 Meter über Meer. •▶

2 — 3 Std. von Zug, Baar, Sihlbrücke, Schindellegi, Samstagern.

Automobilverbindung: Zug-Menzingen, Zug-Neuägeri.

Prächtige Aussicht. • Ruhige staubfreie Lage. • Schöne Spaziergänge.

☒ ☒ Nahe Kloster- und Wallfahrtskirche. ☒ ☒

Mässige Preise. ◆ Telephon. ◆ Prospekte gratis.

Kuranten, Schulen, Vereinen, Gesellschaften

empfiehlt sich

J. Zürcher.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

(H 7229 Z) 262

Paul Alfred Göbel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Flüelen Hotel „Sternen,

◀ am Vierwaldstättersee ▶

empfiehlt sich den Tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. Extrabegünstigung für Vereine und Schulen. — Telephon.

(H 1971 Lz.)

Jost Sigrist.

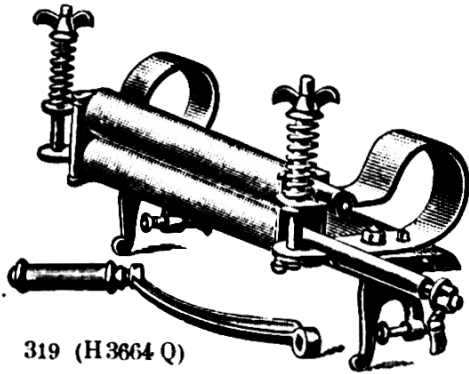
Stahlbad Knutwil

Bahnhof. Kursee. Schönster Landaufenthalt. Banton Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle, Soolbäder, Douche, Kango-Bäder, kohlensaure Bäder, neue sanitärische Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Kellerfolge bei H 2535 Lz.

Nervosität, Blutarml, Rheumatismen, 313

Gleichsicht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht und bei allen Rekonvaleszenzen. **Milchkuren.** Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. — Schöne Aussichtspunkte. — Billige Pensionspreise. — Telephon. — Kurarzt: **S. Hüppi.** Massage. Prospekte beim Verkehrsbureau Basel und Otto Croller-Weingartner.



319 (H3664 Q)

la Wringmaschinen

sog. Heisswinger, die Beste, Solideste und Feinste, was es gibt, versende zu nur **Fr. 25.—** à Stück, und zwar nicht unter Nachnahme, sondern gegen 3 Monat Kredit.

Paul Alfred Göebel, Basel.

Ziehung Balsthal Ende Juni
Haupttreffer **40,000 Fr.**

= Lose =

von **Balsthal, Luzern, Olten** und **Kinderasyl Walterschwyl** versendet à **1 Fr.** und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptversand-Depot

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.

Nach Balsthal folgt Olten.

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug.** (H 6030 Lz. 270)



Wandtafeln

in Schiefer und Holz

118 stets am Lager. H1427Z